

Ängste belastender als Stress

Gesundheitskompass: Landkreis Gifhorn weicht in wichtigen Punkten vom Landesdurchschnitt ab

VON DENNIS KLÜTING

Gifhorn. Beim großen Gesundheitskompass haben das Redaktionsnetzwerk Deutschland und die Aller-Zeitung gemeinsam einen Blick auf das deutsche Gesundheitssystem geworfen. Mehr als 25.000 Menschen aus ganz Deutschland haben an der Umfrage teilgenommen. Dabei stellte sich heraus, dass die Menschen im Landkreis Gifhorn in einigen Bereichen doch etwas andere Schwerpunkte setzen als der Landesdurchschnitt.

So ist es um den gesundheitlichen Zustand der Gifhorer größtenteils ähnlich bestellt wie um den der durchschnittlichen Niedersachsen. Allerdings sehen die Menschen im Landkreis Gifhorn Ängste und Sorgen als zweitwichtigsten Faktor, der ihre Gesundheit beeinträchtigt (40,5 Prozent). Beim Landesdurchschnitt nimmt Stress mit 39,5 Prozent diese Position ein. Auffällig weniger Gifhorer (7,7 Prozent) fühlen sich durch Umwelteinflüsse wie Lärm gesundheitlich beeinträchtigt. Niedersachsenweit liegt der Wert bei 14,0 Prozent. Auch fühlen sich die Gifhorer öfter vollkommen gesund (10,5 Prozent) als der Landesschnitt (9,3 Prozent). Außerdem beeinträchtigen Einsamkeit, Schicksalsschläge und Abhängigkeiten die Gifhorer seltener als die durchschnittlichen Niedersachsen. Insgesamt bewerten die Menschen im Kreis Gifhorn ihren Gesundheitszustand besser als es die Niedersachsen tun.

Bessere Pflege und mehr Fachärzte

Bei den Verbesserungswünschen für das Gesundheitssystem setzen die Menschen aus dem Landkreis deutlich andere Schwerpunkte als durchschnittlich in Niedersachsen. Einig sind sie sich im meistgenannten „Juckpunkt“: Bei der medizinischen Versorgung auf dem Land wird das größte Verbesserungspotenzial gesehen. Während sich die durchschnittlichen Niedersachsen jedoch Verbesserungen bei der Gleichbehandlung von gesetzlich und privat Versicherten (57,2 Prozent) sowie in der Personalausstattung der Krankenhäuser 54,4 Prozent) wünschen, setzen die Gifhorer ihre Prioritäten auf die Pflege (58,5 Prozent) und auf die Fachärztliche Versorgung (54,8 Prozent).



In der Pflege sehen die Menschen im Landkreis Gifhorn öfter Verbesserungspotenzial als der Durchschnitt Niedersachsens.

FOTO: SINA SCHULDT

Insgesamt war sich ein geringerer Anteil der Gifhorer vollkommen sicher, im Krankheitsfall gut versorgt zu werden (9,8 Prozent) als im Landesdurchschnitt (13,2 Prozent). Dass die nächste Hausarztpraxis für sie gut zu erreichen ist, bestätigten 47,2 Prozent der Gifhorer in vollem Umfang – ein deutlich niedrigerer Prozentsatz als im Landesschnitt (53,1 Prozent). Die Gifhorer fühlen sich von ihrem Hausarzt etwas seltener ernst genommen (38,7 Prozent) und seltener umfassend informiert (44,8 Prozent) als der Landesschnitt (42,0 Prozent und 46,9 Prozent).

Kritik an Versorgung von Kindern

Auch beim Kinderarzt fühlten sich deutlich weniger Personen aus dem Landkreis Gifhorn ernst genommen (43,8 Prozent) als im Landesschnitt (60,7 Prozent). Wenig überraschend bewerten deutlich weniger Gifhorer die nächste Kinderarzt-

praxis als gut erreichbar (33,4 Prozent) als der Landesschnitt (55,5 Prozent). Dagegen sehr überraschend verhält es sich bei den Geburtskliniken genau umgekehrt: Ein höherer Anteil an Gifhornern bewertet diese als schnell zu erreichen (61,3 Prozent) als der Landesschnitt (51,3 Prozent).

Die Suche nach einer Hebamme wird im Landkreis ähnlich schwierig bewertet wie im Schnitt Niedersachsens. Anders als im Landesschnitt gab es unter den beteiligten Gifhornern jedoch nur sehr wenige Teilnehmer, die nach eigenen Angaben schnell einen Logopädie-Termin bekommen haben oder die das psychologische Angebot für Kinder und Jugendliche für ausreichend erachteten.

Sowohl im Landkreis Gifhorn als auch im Landesschnitt stimmten kaum Teilnehmende der Aussage zu, dass Kinderärztinnen und Kinderärzte noch neue Patienten aufnehmen.

Handwerker hat Termine frei:

- Dachrinnenreinigung 2.50 € pro lfdm
- Dacharbeiten aller Art
- Kleinaufträge vom Keller bis Dach

Tel. 0531 61 83 68 19

33911001_002425

Fleischerei | Partyservice

48. KW vom 24.11.2025 bis 30.11.2025

Zum Wochenanfang Montag bis Mittwoch:

Asia-Pfanne mit Wok-Gemüse	100 g 1,39 €
----------------------------------	---------------------

Zimmermanns Schlemmer-Tüte:

- 400 g Asia-Pfanne mit Wok-Gemüse
- 2 frische Bratwürste
- 2 Scheiben Pfälzer Saumagen, für die Pfanne

Tüte nur 12,50 €

Montag bis Samstag

Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:

Hackfleisch vom Schwein, ungewürzt, vielseitig verwendbar	100 g 0,69 €
---	---------------------

Kennen Sie schon?

Frische Bregenwurst zum Streichen	100 g 1,89 €
---	---------------------

Vom Strohschwein

Adventsbraten mit Füllung aus Walnüssen, Backobst und Weißwurst-Brät, auf Wunsch im Bratschlauch	100 g 1,69 €
--	---------------------

Ab Dienstag aus unserer Feinkostküche:

Suppe im Becher: feine Tomatensuppe, 500 ml	Becher 4,75 €
Dessert der Woche: Bienstichcreme	Becher 2,65 €

Donnerstag bis Samstag mit Feinkost ins Wochenende:

NEU! Hähnchensalat mit Kirschpaprika	100 g 1,89 €
--	---------------------

aus unserer Feinkostküche:

Wildragout, Zungenragout oder Kalbsrahmgulasch, fertig gekocht, nur noch erwärmen	100 g 2,29 €
Gulasch halb & halb	100 g 1,39 €

Wir sehen uns am Freitag

28

NOV

2025

10:30 BIS 16:30 UHR

Tag der offenen Tür

in der Lebenshilfe Gifhorn

direkt im Heidland 19

Mit dem allseits beliebten Adventsmarkt!

ADVENTSKRÄNZE UND GESTECKE • HOCHZEITSSUPPE
KAFFEE & KUCHEN • KINDERSCHMINKEN
LICHTERGLANZ & TANNENDUFT
SOWIE VIELE MEHR

Im Heidland 19, 38518 Gifhorn
05371 892 0 | info@lebenshilfe-gifhorn.de

Eintritt frei!

34074701_002425

SONNTAGS-ANGEBOT

SENIORENTELLER FÜR ALLE

149) PUTENBRUST GEGRILLT	12,90€
153) GYROS-TELLER	12,90€
154) SOUVLAKI (1 SPIß)	9,90€
155) BIFTEKI	9,90€
156) BIFTEKI GEFÜLLT MIT FETA	11,90€
157) 1 SCHWEINESTEAK	9,90€
161) RINDERLEBER	9,90€
163) SV-TELLER	11,90€

ZU JEDEM GERICHT SERVIEREN WIR IHNEN EINEN GEMISCHTEN SALAT UND STEAK-POMMES.

DAS ANGEBOT GILT NUR SONNTAGS VON 12:00 UHR BIS 21:00 UHR. VERZEHR NUR IM HAUS.

33496101_002425